

Eisenstadt, 09.11.2023

Medieninfo: Boys'Day-Aktionstag an der PPH Burgenland wirbt für mehr männliche Lehrkräfte an Volksschulen

Sehr geehrte Medienvertreter:innen!

Ein qualitativ hochwertiges Bildungssystem benötigt gut ausgebildete Lehrkräfte – sowohl Frauen als auch Männer. Leider besteht nach wie vor ein Mangel an männlichen Bewerbern für den Lehrdienst an Volksschulen. Um auf dieses wichtige Thema aufmerksam zu machen und männliche Studierende für die Primarstufe zu gewinnen, veranstaltete die Private Pädagogische Hochschule Burgenland (PPH Burgenland) am 9. November 2023 gemeinsam mit der Bildungsdirektion für Burgenland und dem Koordinator Boys'Day Burgenland, Christian Huisbauer, einen speziellen Aktionstag mit Schau-Unterricht und Mediengespräch.

Rektorin Sabine Weisz: „Im Lehramtsstudium Primarstufe haben wir einen Anteil von ca. 10 % an männlichen Studierenden, im Sekundarstufenlehramt sind ca. 40 % der Studierenden männlich. Wir finden es wichtig, dass Kinder in der Volksschule auf männliche und weibliche Lehrpersonen treffen und somit auch männliche Role-Models für ihre Entwicklung vorfinden. Wir gehen davon aus, dass die jungen Männer, weil sie selbst keine männlichen Lehrer in der Volksschule erleben durften, den Beruf des Volksschullehrers nicht in Erwägung ziehen. Daher veranstalteten wir gemeinsam mit der Bildungsdirektion für Burgenland und dem Koordinator des Boys'Day Christian Huisbauer einen Aktionstag mit Schauunterricht an der PPH Burgenland. 30 Schüler aus maturaführenden Schulen des Burgenlandes wurden in einem Stationenbetrieb von männlichen Lehramtsstudierenden durch die Hochschule geführt und erhielten Informationen zum Studium, besuchten Lehrveranstaltungen des Primarstufenstudiums sowie einen Workshop zu Männlichkeitsbildern und durften in einer 1. Klasse Volksschule mit den Kindern arbeiten. Damit soll das Interesse der jungen Männer am Volksschullehramt geweckt werden.“

Nino Christian Zanier, Praxislehrer an der Volksschule Müllendorf, unterrichtete an diesem Aktionstag seine 1. Klasse Volksschule ausnahmsweise an der PPH Burgenland. Es wurden Fächer wie Technisches Werken, Musikunterricht und Sachunterricht von männlichen Lehrenden der PPH Burgenland angeboten. Außerdem gab es eine Infostation zum Lehramtsstudium Primar- und Sekundarstufe an der PPH Burgenland.

Schüler der Sekundarstufe Oberstufe aus dem Gymnasium (BG und BRG) Mattersburg, der Bundeshandelsakademie (BHAK) Mattersburg, dem Gymnasium der Diözese Eisenstadt Wolfgang und dem Theresianum Eisenstadt besuchten den Unterricht in Kleingruppen, begleitet von männlichen Studenten der PPH Burgenland. So konnten sie einen Einblick in den Lehrerberuf gewinnen und gleichzeitig auch das Studentenleben an der PPH Burgenland kennenlernen.

„Nach wie vor nehmen leider nur wenige Männer die Gelegenheit wahr, den Beruf des Volksschullehrers auszuüben. Ob mangels ausreichender Informationen oder der Scheu Kinder zu unterrichten, der Boys' Day bietet als eine Art Berufsorientierungstag interessierten Männern die Möglichkeit, sich mit den Rahmenbedingungen dieses Berufs auseinanderzusetzen und etwaige Hemmungen zu überwinden. Wir unterstützen diese großartige Initiative gerne und wünschen einen lehrreichen, vor allem aber interessanten Tag“, so Mag. Jürgen Neuwirth, Pädagogischer Leiter der Bildungsdirektion für Burgenland.

Der Boys' Day ist eine Initiative des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz und fand heuer bereits zum 16. Mal statt. Der österreichische Aktionstag rückt das Berufswahlverhalten männlicher Jugendlicher ins Zentrum und möchte zur Sensibilisierung von Jugendlichen, Eltern, Lehrkräften und der Öffentlichkeit beitragen.

„Viele junge Männer haben die Kompetenz, an einer (Volks-)Schule zu unterrichten, sind sich dessen jedoch oft nicht bewusst, da in diesen Berufsfeldern Frauen überrepräsentiert sind und dadurch Identifikationsfiguren fehlen. In diesen Berufen gibt es jedoch besonders für junge, engagierte Männer gute Jobchancen. Die Öffentlichkeit soll sensibilisiert werden, dass Burschen, die sich für einen Bildungs- oder Pflegeberuf entscheiden, einen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft leisten. Allein im Burgenland erreichten wir in diesem Jahr mehr als 1000 Burschen vorwiegend im Alter zwischen 12 und 18 Jahren im Rahmen von gendersensiblen Burschenworkshops und Einrichtungsbesuchen.“, so Christian Huisbauer. „Die Zusammenarbeit mit der PPH Burgenland bietet die Möglichkeit noch stärker auf die pädagogischen Berufe aufmerksam zu machen.“

Der Aktionstag an der PPH Burgenland markiert den Auftakt für Schnuppermöglichkeiten an ausgewählten burgenländischen Volksschulen. Interessierte Burschen aus oberstufenführenden Schulen können sich unter boysday@maennerleben.at anmelden. Die Schulleitungen und Bildungsberater:innen der betreffenden Schulen werden ebenfalls über die teilnehmenden Volksschulen informiert.

Bild1 (v.l.n.r.) Mag. Jürgen Neuwirth, Pädagogischer Leiter der Bildungsdirektion für Burgenland, Dr.ⁱⁿ Sabine Weisz, Rektorin der PPH Burgenland, Dir.ⁱⁿ MMag.^a Edith Straussberger, Theresianum Eisenstadt, Dir.ⁱⁿ Mag.^a Gerlinde Mihalits, AHS Mattersburg, Dir.ⁱⁿ Mag.^a Andrea Berger-Gruber, Gymnasium der Diözese Eisenstadt Wolfgarten und Christian Huisbauer, Koordinator Boys' Day Burgenland.

Bild2 Im Rahmen des Boys' Day am 09. November 2023 veranstaltete die PPH Burgenland gemeinsam mit der Bildungsdirektion für Burgenland und dem Koordinator des Boys' Day, Christian Huisbauer, einen Aktionstag mit Schau-Unterricht an der PPH Burgenland, um männliche Schüler auf den Lehrberuf aufmerksam zu machen.

Bildquelle: Private Pädagogische Hochschule Burgenland

Auf Ihre Berichterstattung und Berücksichtigung dieser Nachricht in Ihrem Medium würden wir uns sehr freuen. Vielen Dank!

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüßen,
Marie Mörz
Leiterin der Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit